

07
2021

newsletter



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Qualität durch Vernetzung

Liebe Mitglieder,



Susan Gohr (Quelle: privat)

als Geschäftsführerin des Palliativwerks Oldenburg eG, langjähriges Mitglied im Versorgungsnetz, habe ich die Charta-Auftaktveranstaltung im März 2021 zur Unterstützung von schwerstkranken und sterbenden Menschen vorbereitet und moderiert. Hierdurch vertiefte sich der Kontakt zum Versorgungsnetz noch

einmal mehr und es ergab sich für mich die Möglichkeit, aktiv im Vorstand als Beisitzerin mitzuwirken.

Jetzt freue ich mich darauf, in dieser Funktion ein Umdenken mitanzustoßen, bei dem das Sterben als Teil des Lebens begriffen, kommuniziert und vor allem gelebt wird. Lassen Sie uns gemeinsam Wege finden, den verschiedenen Professionen im Gesundheitswesen und vor allem den Bürgerinnen und Bürgern in Oldenburg die Palliativversorgung nahezubringen.

Was Sie im Newsletter erwartet: Beim Bündnis Pflege befasst sich eine Arbeitsgruppe mit dem Thema „Betreutes Wohnen“. Josef Roß präsentiert den aktuellen Stand und Planungen. Unter „Wichtig zu wissen“ stellt Kristin Illiger von der Jade Hochschule eine spannende Online-Studie zum Thema Demenz und Corona vor. Im „Mitglieder-Portrait“ lernen Sie stellvertretend für das Evangelische Krankenhaus deren Berufsfachschule Pflege mit einem innovativen Konzept kennen.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen

Susan Gohr

Vorstandsmitglied Versorgungsnetz Gesundheit e.V.

Mangel an professionellen bzw. ehrenamtlichen Betreuungs- und Unterstützungsleistungen, der Verlust sozialer Kontakte und das Unverständnis der demenziell Betroffenen über die Einschränkungen im Alltag. Personen aus der Nachbarschaft und dem Freundeskreis seien eine wichtige Stütze bei der Versorgung der Menschen mit Demenz gewesen. Die meisten Befragten wünschten sich mehr psychische Hilfsangebote und Austausch mit anderen Angehörigen. Ein künftiger Ausbau digitaler Kommunikationswege sei außerdem als Möglichkeit betrachtet worden, mit allein- oder im Pflegeheim wohnenden Menschen mit Demenz in Kontakt zu bleiben.

In einem Workshop der Stadt Oldenburg, der auf die Online-Befragung folgte, haben Demenzfachleute aus den Studienergebnissen konkrete Unterstützungsangebote für die Pflege und Versorgung abgeleitet.

Kristin Illiger, M.A.

Abt. Technik und Gesundheit für Menschen
Fachbereich Bauwesen Geoinformation Gesundheitstechnologie, Jade Hochschule Oldenburg

Aktuelles vor Ort

Initiative zum betreuten Wohnen/ Wohnen mit Service gestartet

Der Umzug in ein sogenanntes „Betreutes Wohnen“ oder „Wohnen mit Service“ sei für die betroffenen Menschen mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden. Diesen Hilferuf brachte ein Bürger in die Arbeitsgruppe ‚Versorgungsstrukturen‘ im Bündnis Pflege Oldenburg ein. Die Angebote seien teils intransparent und die

JADEHOCHSCHULE
Wilhelmshaven Oldenburg Elsfleth

Wichtig zu wissen

Neue Online-Studie zu Demenz und Corona

Die Jade Hochschule Oldenburg befragte gemeinsam mit dem BürgerLabor An- und Zugehörige von Menschen mit

Demenz zu den Veränderungen der Versorgungs- und Pflegesituation im Pandemieverlauf. Der Online-Studie zufolge zählte zu den größten Herausforderungen der

BürgerLabor
JADE-OLDENBURG





angekündigten Unterstützungsleistungen manchmal nur schwer durchsetzbar gegenüber den verschiedenen Anbietern.

Das Bündnis für Pflege hat inzwischen einen Antrag an den Sozialausschuss der Stadt Oldenburg formuliert, der in diesem Gremium im September zur Beratung anstehen soll. Das Bündnis regt an, dass die Stadt

Oldenburg auf die Träger der Einrichtungen zugeht und einen ‚Runden Tisch Wohnen mit Service‘ organisiert.

Nähere Informationen finden Sie [HIER](#)

Josef Ross

Stv. Vorsitzender Versorgungsnetz Gesundheit e.V.

Mitglieder-Portrait

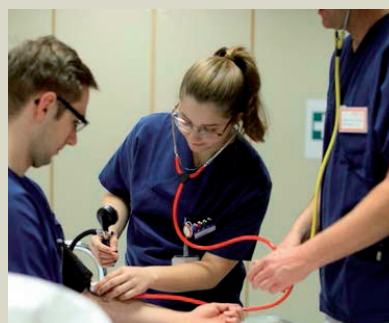
Berufsfachschule Pflege am Evangelischen Krankenhaus



Das Konzept einer eigenen Berufsfachschule Pflege zur optimalen Ausbildung zukünftiger Mitarbeiter*innen im eigenen Haus ist bewährt und

wirkungsvoll: eine breit gefächerte theoretische Ausbildung plus praktische Einsätze in verschiedenen Fachbereichen des Hauses, in ambulanten Pflegediensten, in stationären Langzeiteinrichtungen und bei weiteren externen Kooperationspartnern.

Die Berufsfachschule Pflege am Evangelischen Krankenhaus mit derzeit 125 Ausbildungsplätzen in fünf Kursen startete zum 1. August 2020 den ersten generalistischen Ausbildungsgang. Das bedeutet:



Erlernen beruflichen Handelns im Skills Lab

Die Ausbildungen in der Altenpflege, der Gesundheits- und Krankenpflege sowie der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege werden zu einer neuen generalistischen

Pflegeausbildung zusammenführt. So werden übergreifende Kompetenzen zur Pflege von Menschen aller Altersgruppen und aller Versorgungsbereiche vermittelt. Der Berufsabschluss Pflegefachmann (m/w/d) ist EU-weit anerkannt.

Zu den Besonderheiten in der Ausbildung gehören Konzepte wie „Schüler*innen leiten Auszubildende an“ sowie Tutorien. Mit Aufnahme der neuen Pflegeausbildung wird zudem ein ausbildungsbegleitender Studiengang – Angewandte Pflegewissenschaft im Praxisverbund – angeboten, wozu mit der Hochschule Ostfalia Wolfsburg kooperiert wird.



© Evangelisches Krankenhaus

Nähere Informationen finden Sie [HIER](#)

Kerstin Mosig M.A.,
Schulleitung Berufsfachschule Pflege,
Evangelisches Krankenhaus

Termine

17. August, 16:00 Uhr, Treffpunkt Demenz: Ambulante Beratungsstellen, Online-Veranstaltung

6. September, 17:00 Uhr, Vortrag Notfallmappe, Online-Veranstaltung

14. September, 16:00 Uhr, Treffpunkt Demenz: Recht und Versicherung, Online-Veranstaltung

20.–25. September 2021, Woche der Demenz, an diversen Orten in Oldenburg

6. Oktober, 15:00 Uhr, PflegeForum: Krönchenarbeit in der Pflege, Kulturzentrum PFL

Leider ist derzeit nicht absehbar, wann wieder Veranstaltungen in Präsenz stattfinden.

Schauen Sie gelegentlich unter „Aktuelles“ auf unserer Homepage vorbei:

www.versorgungsnetz-gesundheit.de



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Qualität durch Vernetzung

Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Verein zur Förderung der interdisziplinären
Zusammenarbeit im Gesundheitswesen

Vertreten durch den Vorstand: Petra Rothe (1. Vorsitzende)
Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg
Fon 0441 403-2138, Fax 0441 403-792138
E-Mail: info@versorgungsnetz-gesundheit.de
www.versorgungsnetz-gesundheit.de